

Inhalt

Vorwort	9
 I	
Der Fall Arid U.: Vom schüchternen Schüler zum Mörder	13
 II	
Die Logik des Terrors	25
1	
Wie Radikalisierung funktioniert	27
2	
Hass, der Motor allen Übels?	33
3	
Was Terror ist: Schrecken provozieren und Unterstützer mobilisieren	43
4	
Was den Mobilisierungserfolg des sogenannten Islamischen Staates ausmacht	51

III**Rekrutierung und Radikalisierung im Internet**

61

5

Wie der Terror den Cyberspace erobert hat

63

6

Terror-Akquise im Netz: Die Chatprotokolle

67

7

Grauen statt Idylle: Die Wahrheit gibt es erst zum Schluss

75

IV**Mit wem haben wir es zu tun? Persönlichkeit und****Terrorismus**

79

8

Die Motivation des Violent True Believers

81

9

Einzelräuber: Das Phänomen der einsamen Wölfe

87

10

Ein kontrollierter Sonderling: Der Fall Anders B.

95

V**Terrorkarrieren**

101

11

Deutsche islamistische Täter: Suche nach Orientierung und
eigenen Wurzeln

103

12

Sich für den Dschihad empfehlen:

Die Kofferbomber von Köln und Koblenz

111

13	
Auf in den Kampf: Was wir über die sogenannten Dschihad-Reisenden wissen	119
14	
Frauen im Dschihad: Wachsende Minderheit mit verschiedenen Rollen	123
VI	
Perspektivwechsel: Hass von rechts	127
15	
Hasstaten mit rechtsextremem Hintergrund	129
16	
Der NSU und die Frage, was zuerst da war	133
VII	
Ein Blick zurück	139
17	
Terroristische Einzeltäter sind nicht nur ein Phänomen der Neuzeit: Das Sisi-Attentat	141
18	
Battle of Broken Hill: Auch islamistischen Terror gab es schon vor 100 Jahren	149
19	
Austauschbare Hintergründe: Von Dutschke bis heute	155
VIII	
Das Phänomen der Nachahmungstaten	165
20	
Vom Niemand zum bösen Helden: Charlie Hebdo und die Hintergründe	167

21	
Bomben basteln für Laien: Wie Medien den	
Nachahmungseffekt verstärken	175
22	
Das Attentat am Olympiazentrum in München: Amok oder	
Terror? Wenn sich Skripte vermischen	183
IX	
Was bleibt?	191
23	
Das Wesen des Terrorismus und die Reaktion darauf	193
24	
Wer ist der Nächste? Das Problem der Stigmatisierung . . .	197
25	
Bedrohungsmanagement als Präventionsansatz	
in Unternehmen, Behörden und regionalen Strukturen . . .	201
X	
Nachwort	207
26	
Die Angst vor dem Terror und der Umgang damit	209
Über die Autoren	211
Quellen	213